

1883/J XXI.GP
Eingelangt am: 12-02-2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Glawischnig, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler

betreffend depot

Der Nationalrat hat im Bundesfinanzgesetz 2001 Ansatz 1/13006/13/76,78 für den Verein „Depot“ 2,828 Mio. ATS Subventionen beschlossen. Kunststaatssekretär Franz Morak hat zudem darauf hingewiesen, Empfehlungen seiner Beiräte zu folgen. Zur Finanzierung des Depot liegt eine positive Beiratsempfehlung vor. Sie haben in Beantwortung meiner Frage vom 9.11.2000 außerdem darauf hingewiesen, daß rasche Budgetzuteilungen möglich sind, wenn Anträge „noch heuer“ (2000) eingebracht werden würden. Ein entsprechendes Ansuchen liegt seit dem Sommer 2000 vor.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

Wie begründen Sie die bis heute ausständige Finanzierung, die einer Zerstörung langjährig aufgebauter Infrastrukturen und der Verhinderung jeglicher Programmgestaltung gleichkommt?“